

Die richtige Reitausrüstung



Reithelm

Ein Reithelm ist heute unverzichtbar und ohne ihn zu Reiten ist grob fahrlässig. Jeder in Deutschland erhältliche Helm muss Anforderungen, Sicherheitstests und weitere Prüfnormen (EN 1384, bzw. VG1) erfüllen. Die Preise guter Helme variieren zwischen 50€ und 400€. Bitte vom Kauf gebrauchter Helme absehen.

Bekannte Hersteller sind z.B. HKM, Casco und Uvex.

Reithandschuhe

Hochwertige Reithandschuhe sind im Reitsport ein wichtiger Begleiter. Ob beim Reiten selbst, beim Führen, bei der Stallarbeit oder beim Longieren – Reithandschuhe schützen die Hände vor Blasen, Verletzungen oder Verbrennungen und verhindern das Durchrutschen von Zügel, Führstrick oder Longe. Preislich liegt ein guter Reithandschuh bei circa 20€.

Reitschuhe

Beim Reiten kann man zwischen den klassischen Reitstiefeln oder der Kombination Stiefelette mit Reitchaps wählen.

In beiden Varianten verfügen der Schuh über einen Absatz, damit der Fuß nicht durch den Steigbügel rutscht. Die glatte Oberfläche sorgt dafür, dass der Fuß im Falle eines Sturzes nicht im Steigbügel hängen bleibt. Durch ihre Stabilität und die Höhe über den Knöchel sind Reitschuhe eine gute Stütze im Sattel und fördern den Halt und den sicheren Sitz.

Einsteigermodelle sind bereits ab 20€ erhältlich.

Reitweste

Schutzwesten verhindern Rippen-Prellungen, Brüche oder Wirbelsäulenverletzungen und sind damit eine sehr gute Präventivmaßnahme.

Eine gute Reitweste hat ein gleich starkes Vorder- und Rückenteil. Sie hat Polster unterlegte Schulterpartien und gepolsterte Seitenteile, die mittels Klett-Band individuell an die Taillenweite des Trägers angepasst werden. Beim Reiten mit einer geeigneten Sicherheitsweste ist die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt. Für eine gute Weste sollte man mit mindestens 120€ rechnen.

Bekannte Hersteller sind HKM, Steeds, Kerbl und USG.

Reithose

Reithosen haben die Aufgabe guten Halt auf dem Pferd zu gewährleisten sowie die Haut vor Verletzungen zu schützen. Hierzu sind sie mit unterschiedlichen Arten von Lederbesatzstücken ausgestattet. Diese befinden sich entweder auf der Innenseite der Hose im Kniebereich oder erstrecken sich bis über die Sitzfläche. Letzterer Besatz wird Vollbesatz genannt und von uns empfohlen. Inzwischen hat sich auch Silikon als Besatzmaterial bewährt. Gerade im Sommer und bei sogenannten Reitleggings kann problemlos auch auf eine Hose mit Silikonbesatz zurückgegriffen werden.

Die Hose sollte eng anliegen aber dennoch genug Bewegungsfreiheit ermöglichen. Eine gute Reithose bekommt man schon für wenig Geld und im Sinne der Sicherheit beim Reiten ist es eine gute Investition.